

Text Deutsch für Pressemeldung ESB303.LED.200/400

ESB303.LED.200/400 Einschaltstrombegrenzer für die Hutschiene in der Unterverteilung

Der ESB303 ist ein Einschaltstrom-Begrenzer für kapazitive Lasten, der hohe Einschaltströme, die z.B. beim Betrieb von mehreren Schaltnetzteile oder LED-Treiber an einem Sicherungsautomaten vorkommen, sicher begrenzt.

Der **ESB303.LED.200/400V** Inrush Limiter vereint 2 Geräte in einem Hutschiene-Gerät, so dass der Kunde nur noch eine Geräteversion für typische Gebäude-Installationen am Lager halten muss. Der ESB303-Begrenzer eignet sich einerseits für den Betrieb als 3-kanaliger Inrush-Limiter in 1-phasigen 230Vac Netzen und gleichzeitig als 3-phasiger Begrenzer in 400Vac Netzen, die über einen Neutralleiter verfügen. Der Neutralleiter ist für die interne Spannungsversorgung des ESB303 zwingend erforderlich. Ein Betrieb in 3-phasigen 200Vac Netzwerken mit N-Leiter wird ebenfalls abgedeckt. Das Gerät kann mit 16A pro Kanal dauerhaft belastet werden. Die ursprünglichen Einschaltströme der angeschlossenen Lasten können unendlich hoch sein.

Der **ESB303.LED.200/400V** wurde technisch so ausgelegt, dass er einen B13 Leitungsschutzschalter vor hohen Einschaltströmen schützt und dessen Auslösen sicher verhindert. Jeder Kanal des ESB303 wird dabei einzeln und unabhängig von den anderen begrenzt, so dass ein Spannungseinbruch von z.B. nur einem Kanal in einem 3-Phasen Netz korrekt erfasst wird. An das Gerät können pro Kanal 6000uF Lastkapazität angeschlossen werden. Die Energieaufnahme des Gerätes ist mit 1,1W pro genutzten Kanal sehr gering. Der ESB303 lässt den Betrieb im 16 2/3 Hz Bahnnetz ebenso zu, wie den Betrieb in einem 400Hz Bordnetz eines Flugzeuges. Die Anschlüsse sind Weidmüller Federzugklemmen bis 6mm² ausgelegt. Das Gerät kann bis 4000m ü.N.N. von -40°C bis +60°C ohne Derating betrieben werden. Der ESB303 eignet sich jedoch nicht für induktive Lasten oder als Anlaufstrombegrenzer für Motoren. Die Produktion des ESB303 geschieht in Deutschland.

Camtec Power Supplies GmbH
Pfinztal, den 09.01.2020
Autor Oliver Walter

